

**LEADER Regionalentwicklung 2014-2020**  
**Arbeitskreissitzung „Energie und Mobilität“**  
**19.09.2017 im Bürgerhaus Ortenberg**  
**PROTOKOLL**

**TOP 1: Grußwort**

Die Bürgermeisterin Frau Ulrike Pfeiffer-Pantring begrüßt die Anwesenden und stellt die ersten Beteiligungsschritte zu dem intermodalen Mobilitätskonzept für den ländlichen Raum mit Carsharing, E-Autos, Bürgerbus, E-Bikes etc. realisiert durch die Kommune Ortenberg vor. Gefördert wird das Projekt durch das BMVI (Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur). Da sich viele Inhalte mit dem TOP 6 überschneiden, wird dieser vorgezogen.

**TOP 2: Eröffnung und Begrüßung**

Der AK-Sprecher Diethardt Stamm und Bernd-Uwe Domes von der Wirtschaftsförderung begrüßen nachträglich die Anwesenden und in Anbetracht der partiellen Vorwegnahme des TOP 6 unter TOP 1 wird der TOP 6 aufgerufen.

**TOP 6: Forschungsprojekt „E-Mobilität für kommunale Nutzungsfahrzeuge“**

Hierzu hält Frau Heidenreich-Herrmann (Bauverwaltung der Kommune Ortenberg) einen PP-Vortrag (*siehe Anlage*).

Sie verweist auf die Vielzahl umgesetzter und noch zu realisierender Klimaschutz-Projekte. Integriert sind dabei mehrere Punkte zum Bereich Mobilität. Der Fokus liegt dann bei dem Projekt „Strukturelle Einbindung von E-Mobilität in die bestehenden Strukturen der Gemeinde“. Hierzu erfolgen Planungsleistungen durch das Büro „Ecolibro“.

**TOP 3: Vortrag „Das e-Auto- und Ladeinfrastruktur“ von Rainer Kling**

Herr Kling betont den wissenschaftlichen Vortragshintergrund. Erläutert werden Emissionsvergleiche von Verbrennungs- und E-Fahrzeugen, deren CO<sub>2</sub>-Ausstöße und Unterschiede bezogen auf das Fahrprofil, die Feinstaubproduktion und eine Summe von ökologischen Vorteilen. Ein zentraler Punkt ist die Analyse der Akkus in Bezug auf Kosten, Reichweite und Umweltverträglichkeit. Ebenso werden die differenzierten Möglichkeiten der Ladeinfrastruktur aufgezeigt.

Der Vortrag befindet sich in der Anlage.



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung



#### **TOP 4: Diskussionen zu diesem Thema und daraus resultierende Maßnahmen**

Es erfolgt eine rege Diskussion mit der Tendenz, dass E-Mobilität zunächst den Ersatz von Dritt- und Zweit-Kfz durch kleinere/mittelgroße E-Kfz bedeutet und nächtliches Vollladen an separaten Hausstromkreisen bzw. Teilladen an Drittsäulen eine Rolle spielt. Das wird auch in Verbindung mit Carsharing und E-Bike-Einsatz bei Kurzstrecken diskutiert.

#### **TOP 5: Diskussionen zur Einbindung Wetterauer Institutionen in dieses Thema**

Die Redebeiträge zeigen auf, dass man hier noch in einer Startphase ist. Als potentielle Ansprechpartner werden genannt: Autofirmen, Geschäfte im Hinblick auf Ladeinfrastruktur, OVAG/Stadtwerke, VGO, Gewerbevereine und die THM.

#### **TOP 6: (vorgezogen; siehe Seite 1)**

#### **TOP 7: Status Quo Energieeffizienz-Netzwerk für KMU's in der Wetterau**

Hierzu verteilt Herr Domes einen Flyer und der AK-Sprecher Stamm erläutert den Aufbau und die Funktionsweise dieses Netzwerks.

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Keine protokollrelevanten Ausführungen.

Der nächste Sitzungstermin ist für Mitte März 2018 geplant.

Gez. 27.11.2017

Diethardt Stamm, Arbeitskreissprecher, Bernd-Uwe Domes, Geschäftsführer wfg

#### **ANLAGEN:**

- Vortrag Frau Heidenreich-Herrmann
- Vortrag Herr Kling